

Sehnsucht nach Marc

Geplatzt ist unser Lebenstraum,
wie die Blasen auf dem Schaum,
auf dem Fluss, auf dem Weg zum Meer.
Wir vermissen Dich so unglaublich sehr.

Wir dachten, wir hätten noch so viel Zeit.
Nicht wissend, wie wenig uns davon bleibt.
Plötzlich hat die Normalität ein Ende. Einfach so.
Sehen wir uns wieder? Irgendwo?

Doch egal wohin ich gehe,
ich an unseren Plätzen stehe,
wohin ich auch sehe,
selbst in der Fremde spüre ich Deine Nähe.

Denn Du bist immer bereits dort,
bei und mit mir an jedem Ort.
Unser inneres Band mich aufrecht hält.
Mir scheint, durch meine Augen siehst Du die Welt.

Die Macht der Sehnsucht macht verrückt.
Und die aufgesetzte Maske, sie drückt.
Denn es ist leichter zu lächeln, als erklären, warum man weint
und die Sonne auch tagsüber nur selten scheint.



Ich trage Dich wie ein kostbares Gut.
Du gibst mir Kraft und auch den Mut,
weiterzuleben in dieser stillen Welt,
was mehr als schwer für uns fällt.

Solange ich lebe, bist Du bei mir,
heute und morgen, dort und hier.
Das Leben macht jeden zu dem was er ist.
Lieber Marc, Du wirst verdammt vermisst.